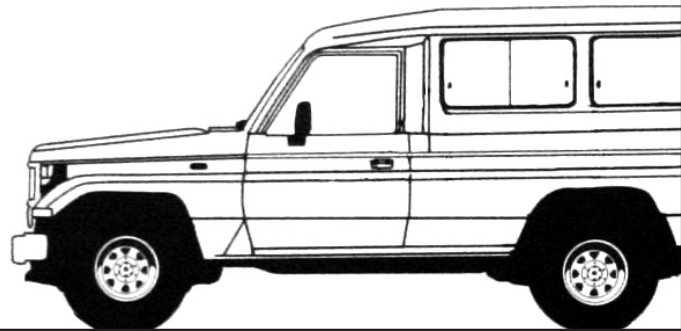


PRO ALLRAD Deutschland e. V.

Die Bundesregierung plant den

Wegfall der Gewichtsbesteuerung für Geländewagen ab Mai 2005



Die KFZ-Steuer für Geländewagen soll zwischen 250% und 1400% erhöht werden.

Um sich unter anderem gegen diesen Steuerirrsinn zu wehren, wurde

PRO ALLRAD Deutschland e. V. gegründet.

Der Verein organisiert und koordiniert den bundesweiten Rechtsbeistand seiner Mitglieder und die Einspruchsverfahren gegen die neuen Steuerbescheide.

Mit einer der renommiertesten Anwaltskanzleien für Steuerrecht wird PRO ALLRAD für die weiterhin mögliche Gewichtsbesteuerung Musterklagen einreichen.

PRO ALLRAD bietet allen betroffenen Geländewagenbesitzern die Möglichkeit, sich auf breiter Basis wirksam zu wehren.

Mehr Info's unter:

www.proallrad.com

info@proallrad.com

Telefon 02171 - 397188

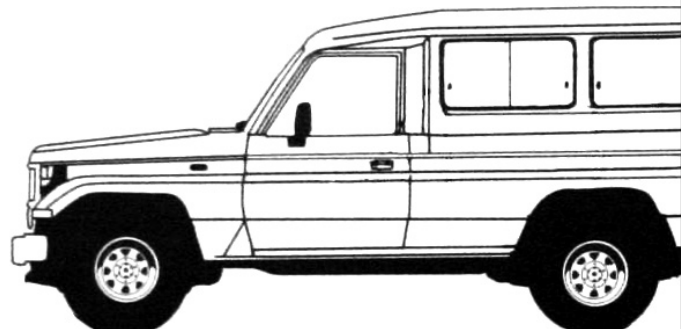
PRO ALLRAD Deutschland e. V. wird unterstützt von:



PRO ALLRAD Deutschland e. V.

Die Bundesregierung plant den

Wegfall der Gewichtsbesteuerung für Geländewagen ab Mai 2005



Die KFZ-Steuer für Geländewagen soll zwischen 250% und 1400% erhöht werden.

Um sich unter anderem gegen diesen Steuerirrsinn zu wehren, wurde

PRO ALLRAD Deutschland e. V. gegründet.

Der Verein organisiert und koordiniert den bundesweiten Rechtsbeistand seiner Mitglieder und die Einspruchsverfahren gegen die neuen Steuerbescheide.

Mit einer der renommiertesten Anwaltskanzleien für Steuerrecht wird PRO ALLRAD für die weiterhin mögliche Gewichtsbesteuerung Musterklagen einreichen.

PRO ALLRAD bietet allen betroffenen Geländewagenbesitzern die Möglichkeit, sich auf breiter Basis wirksam zu wehren.

Mehr Info's unter:

www.proallrad.com

info@proallrad.com

Telefon 02171 - 397188

PRO ALLRAD Deutschland e. V. wird unterstützt von:

